Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 395. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 9. Juni 1886.**

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 9. Juni.

B. **Hochfeuer.** Heute, 5 Uhr Morgens, brach in dem Wohnhause Graben Nr. 6 (gegenüber dem neuen Postgebäude) aus bisher unermittelter Veranlassung Feuer aus. Das 6 Fenster in der Front haltende Gebäude hat innerhalb massiver Mauern je zwei Wohnungen im Parterre und ersten Stock; darüber, im Dachstuhl, liegen noch zwei bewohnte Stockwerke. Einzelne der letzterwähnten Stuben sind augenscheinlich gegen die Bestimmungen der Bauordnung nachträglich eingerichtet worden. Nach dem Hofe zu liegt in einem Holzverschlage die gleichfalls nur aus Holz bestehende Treppe. Diese ungünstige Lage machte es den Bewohnern der oberen Etagen unmöglich, über die theilweis im Brande stehenden Treppen herunter zu gelangen. Die ersten Personen, und zwar 3 Kinder, wurden durch die an dem Bau des Postgebäudes beschäftigten Maurergesellen vermittelst herbeigebrachter Leitern herunter geholt. Als dann die Feuerwehr erschien, brachte dieselbe zunächst das „Sprungtuch" in Anwendung, denn die oben an den Fenstern jammernden Leute waren bereits derartig vom Feuer umringt, daß jeden Augenblick zu befürchten stand, sie würden in Verzweiflung auf das Straßenpflaster springen. Es sprangen dicht hintereinander 3 Personen, ein Mann und 2 Frauen, in das Tuch. Während Letztere unversehrt blieben, hat der Mann, der Lackirer Papier, durch Aufschlagen auf das Pflaster Beschädigungen der Rückenwirbel erlitten, so daß er mittelst Droschke in das Allerheiligen Hospital gebracht werden mußte. Der Angriff des Feuers erfolgte mit einem weiten, direct vom Hydranten aus gespeisten Schlauch und durch 2 Handdruckspritzen. Um 6 Uhr war die Gefahr der Weiterverbreitung des Feuers beseitigt, es blieb nur noch ein Schlauch für die bei den Abräumungsarbeiten nothwendige Ablöschung in Thätigkeit. Gegenwärtig, $8\frac{1}{2}$ Uhr Morgens, befindet sich das Gros der Feuerwehr noch auf der Brandstelle. Es ist nur ein Theil des Dachstuhls und der größere Theil des Treppenhauses weggebrannt. Die Nachbargebäude haben keinen Schaden erlitten.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Leipzig, 8. Juni. Die Vertreter der Handelskammern von Hamburg und Bremen, denen sich Geheimrath Heimendahl, Präsident der Handelskammer von Crefeld, Bück (Düsseldorf), Generalsecretär des Vereins zur Wahrung der gemeinsamen wirthschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen, und Consul Annecker (Berlin), Generalsecretär des deutschen Handelstages, anschlossen, setzten unter Führung von Mitgliedern der hiesigen Handelskammer ihre Besuche in industriellen Etablissements fort und sprachen sich sehr befriedigt über die musterhaften Einrichtungen und die Leistungsfähigkeit, welche die Erwartungen weit überträfen, aus. In Lunzenau wird eine Besichtigung des Vogel'schen Etablissements stattfinden. Der Aufenthalt in Chemnitz wird bis Donnerstag währen und dann Dresden ein Besuch abgestattet werden.

Kiel, 8. Juni. Heute fand die feierliche Eröffnung der Jacobikirche durch Se. K. Hoheit den Prinzen Heinrich statt, welcher vor 4 Jahren den Grundstein zu dem aus freiwilligen Beiträgen hergestellten Gotteshause gelegt hatte. Die Weihrede hielt General-Superintendent Jensen.

Königsberg i. Pr., 8. Juni. In der heutigen Sitzung der Stadtverordneten wurde der bisherige Oberbürgermeister Selke wiederum auf 12 Jahre zum Oberbürgermeister gewählt.

Wien, 8. Juni. Die „Presse" meldet: Die Verwaltung der Kaschau-Oderberger Bahn suchte bei der österreichischen Regierung die Genehmigung zur Convertirung der Prioritätsanleihen im Gesammtbetrage von 40 025 000 Gulden in einheitliche 4procentige Silberanleihe an. Die ungarische Regierung genehmigte bereits das Project.

Pest, 8. Inni. Heute fanden wiederum Ansammlungen statt, an welchen meist Arbeiter und Leute aus den unteren Klassen betheiligt waren. Vor der Wohnung des Deputirten Ugron von der äußersten Linken fanden Demonstrationen statt. Von dort begab sich die Menge in eine andere Straße, wo die durch Ausschreitungen gereizte berittene Polizei einschritt und die Volksmenge zerstreute, welche mehrere Fensterscheiben und Straßenlaternen zertrümmerte.

Rom, 8. Juni. Der Papst wird in dem übermorgen stattfindenden Consistorium den neuernannten Cardinälen den Cardinalshut aufsetzen und zugleich mehrere neue Titularbischöfe, darunter für Posen und Worms, präconisiren.

Rom, 8. Juni. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind an der Cholera in Venedig 21 Personen erkrankt und 12 gestorben, in Bari 3 Personen erkrankt und 4 gestorben.

Paris, 8. Juni. Deputirtenkammer. Der Berichterstatter der Commission für die Vorlage, betreffend die Ausweisung der Prinzen, Pelletan, verlas den Bericht, welcher eine allgemeine Ausweisung verlangt. Die Berathung wurde auf Donnerstag festgesetzt.

Paris, 8. Juni. Der „Temps" meint, der Vertrag zwischen Frankreich und Korea bestehe hauptsächlich im gegenseitigen Zugeständniß der Behandlung als meistbegünstigte Nation. Außerdem erhielt Frankreich einzelne weniger belangreiche Vortheile.

London, 8. Juni. Vor der Abstimmung, durch welche die zweite Lesung der Homerule-Bill abgelehnt wurde, erklärte Gladstone noch, auch wenn die Bill selbst falle, werde die Zukunft dennoch der Regierung Recht geben.

London, 8. Juni. Das Oberhaus nahm in der heutigen Sitzung die zweite Lesung der internationalen und colonialen Autorenrechtsbill zum Zweck der Ausführung der Berner Convention an und genehmigte den Antrag Kimberley's, sich in Folge der gestern im Unterhause stattgehabten Ereignisse bis Donnerstag zu vertagen und dann die Dauer der Pfingstferien festzusetzen.

London, 8. Juni. Das „Bureau Reuter" meldet aus Sydney vom heutigen Tage: Der Gouverneur von Neusüdwales erhielt eine Depesche des englischen Consuls in Numea, worin er die Abfahrt der französischen Kriegsschiffe „Dives" und „Maglelan" anzeigt, welche mit versiegelten Befehlen abgingen; man glaubt, um die neuen Hebriden zu besetzen. Die Schiffe haben Lebensmittel für drei Monate und Material zur Herstellung von Gebäuden an Bord. Der Gouverneur telegraphirte an Granville.

Athen, 8. Juni. Die Kammer nahm in erster Lesung die Vorlage auf Herabsetzung der Zahl von Deputirten an.

Hamburg, 8. Juni. Der Postdampfer „Lessing" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern Abend 9 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Hamburg, 8. Juni. Der Postdampfer „Hungaria" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Lizard passirt.

Handels-Zeitung.

Breslau, 9. Juni.

* **Frankfurter Güter-Eisenbahn.** Der „Vossischen Ztg." zufolge wird die Dividende für 1885|86 circa 6 pCt. betragen.

* **Galizische Karl-Ludwigsbahn.** Das Börsengerücht, wonach die Unterhandlungen obiger Bahn mit der österreichischen Regierung wegen Inpachtnahme der Staatsbahnen zu einer Einigung geführt hätten, entbehrt der Begründung.

Finanzen der Stadt Madrid. Nach der „Revue économique" hat sich das Dificit der Stadt Madrid auf $4\frac{1}{2}$ Millionen Pesetas erhöht. Die Verschlimmerung der Finanzen rühre aus den Octroieinrichtungen her. (Für einen Theil der Auflage wiederholt).

Neueste russische innere Anleihe. Aus Petersburg wird telegraphirt: Der Gesammtbetrag der gestern geschlossenen Zeichnungen auf die neueste Anleihe wird auf 3 Milliarden Rubel geschätzt und eine Zutheilung von $3\frac{1}{2}$ pCt. erwartet.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann Richard Schreiber, Köpenickerstrasse 108, Berlin. — Kaufmann Koppel (Conrad) Edelheim, Unter den Linden 5, Berlin. — Kaufmann Carl Schindler, Dorotheenstrasse 71, Berlin. — Verstorbener Privatus Adolph Ludwig Henny in Dresden. — Fabrikbesitzer Rudolf Koesling zu Friedland i. Ostpr. — Lederhändler Jacob Goldschmidt in Flatow. — Verst. Erbpächter Wilhelm Steinhagen zu Dragun. — Verst. Restaurateur Friedrich Wilhelm August Selbmann in Glachau. — Conditor Gustav Milke in Glogau. — Verstorbener Friedrich Wenger, Maurermeister in Hall. — Handelsmann Marcus Peine zu Hamburg. — Berginvalide und Kaufmann Ludwig Heise zu Hettstedt. — Firma F. Brenner und Baumann zu Plagwitz, sowie Mitinhaber der Firma des Schneidermeister Carl Christian Fürchtegott Baumann zu Leipzig. — Rothgerber Cosmas Fuchs in Leutkirch. — Firma Müller & Messany in Plauen. — Färbereibesitzer Rudolf Kressin zu Rügenwalde. — Landwirth Eduard Schmidt von Gersbach. — Ziegeleibesitzer und Maurermeister Wilhelm Oberbeck in Klein-Rhüden. — Handelsmann Johann Lautensack von Vilshofen. — Ehefrau des Schiffsführers Albert Gerhard Neuhaus, Johanne, geb. Lübken, Wilhelmshaven. — Händler Josef Kohmann in Haslach. — Metzgermeister Fridolin Armbruster von Wolfach.

Schlesien: Offene Handelsgesellschaft Adolf Cohn & Co. zu Breslau. — Kaufmann Paul Jendralski.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Kaufmann Siegmund Frankfurther und Kaufmann Arthur Frankfurther als Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft Ferdinand & Moritz Frankfurther in Breslau. — Firma Gräflich von Hoyos'sche Kalkbrennerei, Graf von Hoyos; Col. 1 Nr. 10. Col. 2. Rudolf, Graf von Hoyos. Col. 3. Gräflich von Hoyos'sche Kalkbrennerei, Graf von Hoyos. Col. 4. Töppich (Lauterbach). Col. 5. 36. Col. 6. Director G. Paar zu Töppich. Col. 7. Eingetragen zufolge Verfügung vom 26. Mai 1886 am 26. Mai 1886. — Gelöscht: die Firma Louis Basch in Breslau.

Subhastationen.

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Breslau und zwar der Feldgrundstücke der Nicolai-Vorstadt, Band VII, Blatt 49, auf den Namen des Kaufmanns Oskar Primker. Termin 18. Septbr. 1886. Vorm. 10 Uhr. Gerichtsstelle: Schweidnitzer Stadtgraben Nr. 2/3, Zimmer 21. — Grundstück, eingetragen im Grundbuche von Breslau, und zwar der Odervorstadt, Bd. I, Blatt 377, Nr. 45, auf den Namen A. des Pflanzgärtners Franz Joseph Anton Fuhrmann, B. der verehelichten Postschaffner Berger, Marie Elisabeth Dorothea, geborene Fuhrmann, C. der verehelichten Ackerpächter Ecke, Anna Louise Caroline, geborene Fuhrmann, D. der Kinder des verstorbenen Planzgärtners Alois Fuhrmann: a. Karl Joseph Franz, b. Marie Louise Hedwig, Geschwister Fuhrmann. Termin: 10. August 1886, Vormittag $9\frac{1}{2}$ Uhr. Gerichtsstelle: Schweidnitzer Stadtgraben Nr. 2/3, Zimmer 21.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 8. Juni, Nachmittags 5 Uhr 25 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 283, 50, Franzosen —, —, 4pCt. ungar. Goldrente 106, 45. Fest.

Paris, 3. Juni, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 37, 25. Credit mobilier —. Spanier neue $59\frac{1}{4}$. Banque ottomane 544, —. Credit foncier 1375. Egypter 365, —. Suez-Actien 2120. Banque de Paris 655, —. Banque d'escompte 462. Wechsel auf London 25, $27\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 378, 75. Neue 3% Rente 81, 95. Panama-Actien 459, —. Fest.

London, 8. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $58\frac{7}{8}$. 5% priv. Egypter $95\frac{5}{8}$. 4% unific. Egypter 72. 3% garant. Egypter $99\frac{3}{8}$. Ottomanbank $11\frac{1}{2}$. Suez-Actien 84. Canada Pacific 67. Silber —. Platzdiscont $1\frac{3}{8}$ %. Ermattend.

London, 8. Juni, Nachm. 5 Uhr — Min. Preussische Consols 105. Consols $100\frac{5}{8}$. Convert. Türken $15\frac{3}{8}$. 1873 Russen $98\frac{1}{2}$. Italiener $99\frac{7}{8}$. 4% ungar. Goldrente $85\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter 72. Ottomanbank $11\frac{1}{2}$. Silber 45. Lombarden —.

London, 8. Juni. In die Bank flossen heute 400 000 Pfd. Sterl.

London, 8. Juni. Aus der Bank flossen heute 329 000 Pfd. Sterl. nach Südamerika.

Frankfurt a. M., 8. Juni, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 228. Franzosen $191\frac{1}{2}$. Lombarden $93\frac{5}{8}$. Galizier $162\frac{3}{8}$. Egypter 73, 10. 4% Ungar. Goldrente 85, 50. 1880er Russen 88, 20. Gotthardbahn 106, —. Disconto-Commandit 212, 90. Mecklenburger 176, 80. Darmstädter Bank —, —. Abgeschwächt.

Frankfurt a. M., 8. Juni, Abends. [Effecten-Societät (Schluss.)] Credit-Actien $227\frac{7}{8}$. Franzosen $191\frac{7}{8}$. Lombarden $93\frac{1}{2}$. Galizier $162\frac{1}{8}$. Egypter 73, 10. 4% Ungar. Goldrente 85, 40. Gotthardbahn 106, —. 80er Russen 88, 10. Mecklenburger 177, 20. Disconto Commandit 212, 90. Dresd. Bank —. Neue Serben —. Bahnen schwächer.

Frankfurt a. M., 8. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 395. Pariser Wechsel 80, 73. Wiener Wechsel 161, 20. Reichsanleihe 105, 90. Oest. Silberrente 69, —. Oest. Papierrente 68, 80. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 94, 40. 1860er Loose 119, 20. 1864er Loose 287, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 60. Ung. Staatsloose 218, 50. Italiener 99, 40. 1880er Russen 87, 90. II. Orient-Anleihe 61, 60. III. Orient-Anleihe 63, 10 per Compt. Spanier exter. 59, 30. Egypter 72, 90. Neue Türken 15, 50. Böhmische Westbahn $210\frac{1}{4}$. Central-Pacific 113, 80. Franzosen $192\frac{1}{4}$. Galizier $164\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 106, —. Hessische Ludwigsbahn 97, 60. Lombarden $93\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 158, 70. Nordwestbahn $134\frac{5}{8}$. Credit-Actien $227\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank 139, 60. Mitteld. Creditbank 94, 60. Reichsbank 137, 40. Disconto-Commandit 212, 50. 5% Serb. Rente 81, 20 per Comptant. Reservirt.

Neue Serben 81, 20. Arader St.-Pr.-A. $97\frac{1}{4}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $228\frac{3}{8}$. Franzosen $192\frac{3}{4}$. Galizier $164\frac{3}{4}$. Lombarden $93\frac{7}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 212, 90.

Hamburg, 8. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{5}{8}$. Silberrente $69\frac{1}{8}$. Oesterr. Goldrente $94\frac{7}{8}$. Ungar. Goldrente $85\frac{1}{2}$. 60er Loose $119\frac{1}{4}$. Italienische Rente $99\frac{1}{2}$. Credit-Actien $228\frac{1}{4}$. Franzosen $484\frac{1}{2}$. Lombarden 233. 1877er Russen $99\frac{5}{8}$. 1880er Russen $86\frac{5}{8}$. 1883er Russen $111\frac{1}{2}$. 1884er Russen 95. II. Orient-Anleihe $59\frac{1}{2}$. III. Orient-Anleihe $60\frac{3}{8}$. Laurahütte $68\frac{3}{4}$. Nordd. Bank 148. Commerzbank $126\frac{7}{8}$. Marienburg-Mlawka $49\frac{1}{2}$. Ostpreussische Südbahn $86\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 159. Gotthardbahn $105\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank $101\frac{1}{4}$. Deutsche Bank $159\frac{1}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $142\frac{1}{2}$. Disconto $1\frac{3}{4}$ %. Fest.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 132, 75 Br., 132, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 34 Br., 20, 28 Gd., London kurz 20, 40 Br., 20, 36 Gd., London Sicht 20, 42 Br., 20, 39 Gd., Amsterdam 168, 05 Br., 167, 65 Gd., Wien 160, — Br., 158, — Gd., Paris 80, 50 Br., 80, 20 Gd., Petersburg 198, 50 Br., 196, 50 Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Hamburg, 8. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 158 — 162. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140 — 146, russischer loco ruhig, 101 — 104. Hafer und Gerste still. Rüböl fest, loco 41, —, per Juni —. Spiritus geschäftslos, per Juni $22\frac{3}{4}$ Br., per Juli-August $23\frac{3}{4}$ Br., per August-Sept. $24\frac{3}{4}$ Br., per September-October $25\frac{3}{4}$ Br. — Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. Petroleum leblos, Standard white loco 6, 45 Br., 6, 35 Gd., pr. August-December 6, 65 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 8. Juni. Spiritus loco ohne Fass 35, 20, per Juni 35, 30, per Juli 36, 20, per August 37, 00, per September 37, 70. Gekündigt — Liter. Fester.

Liverpool, 8. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Stetig. Tagesimport 19 000 B.

Liverpool, 8. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August $5\frac{5}{64}$ d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 8. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Pernam fair $5\frac{7}{16}$, Egyptian brown fair $6\frac{11}{16}$, do. do. good fair $6\frac{15}{16}$ d.

Manchester, 8. Juni, Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{3}{8}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{4}$, 30r Water Clayton $7\frac{3}{4}$, 32r Mock Brooke $7\frac{5}{8}$, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{8}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{1}{2}$, 36r Warpcops Rowland 8, 40r Double Weston $8\frac{1}{2}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{3}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Petersburg, 8. Juni, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	8.	4.	Cours vom	8.	4.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{1}{2}$	$23\frac{1}{2}$	Russ. 6% Goldrente.	$186\frac{1}{2}$	186
do. Hamburg 3 M.	$199\frac{3}{4}$	$200\frac{1}{4}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$162\frac{1}{2}$	$162\frac{3}{8}$
do. Amsterdam 3 M.	$118\frac{1}{2}$	$118\frac{5}{8}$	Grosse Russ. Eisenb.	$258\frac{1}{2}$	258
do. Paris 3 M.	$247\frac{1}{4}$	$247\frac{1}{2}$	Kursk-Kiew-Actien .	$369\frac{3}{4}$	370
½-Imperials........	8 39	8 34	Petersb. Discontobk..	763	766
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$241\frac{1}{2}$	$241\frac{3}{4}$	Warsch. Discontobk..	310	310
do. 1866er Pr.-Anl.*	$225\frac{1}{2}$	$225\frac{1}{2}$	Russ. Bank für ausw. Handel	$328\frac{1}{2}$	331
do. 1873er Anleihe	157	$157\frac{3}{8}$	Privatdiscont	$3\frac{3}{4}$ %	$3\frac{3}{4}$ %
do. II. Orient-Anl..	$100\frac{3}{4}$	$100\frac{3}{4}$			
do. III. Orient-Anl.	$100\frac{3}{4}$	101			

Petersburger intern. Handelsbank 491.

* Gestempelt.

Petersburg, 8. Juni, Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 42, 50, per August 42, 50. Weizen loco 11, 25. Roggen loco 7, 10. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 16, 00. Wetter: Kühl.

Königsberg, 8. Juni, Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen matt, Roggen loco unverändert. 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 125, 00. Gerste still. Hafer unverändert, loco inländ. 130, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 140, 00. Spiritus per 100 Liter 100 % loco 38, 25, per Juni-Juli 38, 25, per August-September 39, 50. — Wetter: Trübe.

Danzig, 8. Juni, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, Umsatz 350 To. Bunt und hellfarbig 145, 50, hellbunt —, hochbunt und glasig 156, per Juni Transit 135, 50, per Juni-Juli Transit 137, 50. Roggen matt, loco inländischer per 120 Pfd. 122, polnischer oder russischer Transit 94, per Juni Transit 95, 50, per Juni-Juli Transit 99, 00. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco —. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus pr. 10000 Liter-Procent loco 36, 75.

Wien, 8. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 7, 93 Gd., 7, 98 Br., per Herbst 7, 90 Gd., 7, 95 Br. Roggen per Juni-Juli 6, 07 Gd., 6, 12 Br., per Herbst 6, 62 Gd., 6, 67 Br. Mais per Juni-Juli 5, 70 Gd., 5, 75 Br., per Juli-August 5, 72 Gd., 5, 77 Br. Hafer per Juni-Juli 6, 60 Gd., 6, 65 Br., per Herbst 6, 48 Gd., 6, 53 Br.

Newyork, 8. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $87\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $89\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $17\frac{1}{2}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $125\frac{7}{8}$. Erie-Bahn $26\frac{3}{4}$. Newyork-Centralbahn $102\frac{3}{4}$. Chicago-North Western-Bahn $113\frac{3}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{7}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats $66\frac{3}{8}$. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco 86, Weizen per Juni $84\frac{3}{4}$, per Juli $85\frac{1}{4}$, per August $85\frac{1}{4}$. Mais (old mixed) 43. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{3}{4}$, Kaffee Rio $9\frac{5}{8}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 60, do. Fairbanks 6, 55, do. Rothe u. Brothers 6, 55. Speck (short clear) $5\frac{7}{8}$. Getreidefracht $4\frac{3}{4}$.

Pest, 8. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen per Herbst 7, 62 Gd., 7, 63 Br. Hafer per Herbst 6, 05 Gd., 6, 07 Br. Mais per Juni 5, 28 Gd., 5, 30 Br. Kohlraps per August-September $10\frac{1}{8}$–$10\frac{1}{4}$. — Wetter: Trübe.

Paris, 8. Juni, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Juni 21, 00 per Juli 21, 50, per Juli-August 21, 75, per September-December 22, 30. Roggen fest, per Juni 13, 80, per Septbr.-Decbr. 14, 80. Mehl 12 Marques ruhig, per Juni 47, 25, per Juli 47, 75, Juli-August 47, 90, per September-December 48, 75. Rüböl fest, per Juni 54, 50, per Juli 55, 00, per Juli-August 55, 00, per Septbr.-December 56, 75. — Spiritus steigend, per Juni 45, 50, per Juli 45, 75, per Juli-August 46, 00, per September-December 44, 50. — Wetter: Regnerisch.

Paris, 8. Juni, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen behauptet, per Juni 21, 00, per Juli 21, 50, per Juli-August 21, 75, per September-December 22, 30. Mehl 12 Marques behauptet, per Juni 47, 10, per Juli 47, 50, per Juli-August 47, 80, per Sept.-Decbr. 48, 60. Rüböl ruhig, per Juni 54, 50, per Juli 55, 00, per Juli-August 55, 25, per September-December 56, 75. Spiritus ruhig, per Juni 45, 25, per Juli 45, 75, per Juli-August 45, 75, per September-December 44, 25.

Paris, 8. Juni, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 31, 75. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juni 35, 75, per Juli 36, 10, per Juli-August 36, 30, per Octbr.-Januar 37, 60.

London, 8. Juni, Nachm. Havannazucker Nr. 12 $12\frac{1}{2}$ nominell, Rübenrohzucker $10\frac{7}{8}$ schwächer, Centrifugal Cuba 13.

Weitere Meldung: Rüben-Rohzucker $10\frac{3}{4}$.

London, 8. Juni. An der Küste angeboten 6 Weizenladungen. — Wetter: Prachtvoll.

Liverpool, 8. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl 1 d. niedriger, Mais ½ d. höher. — Wetter: Trübe.

Glasgow, 8. Juni. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 9600 gegen 8000 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Newyork, 8. Juni. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 151 000, do. nach Frankreich 3000, do. nach anderen Häfen des Continents 96 000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 95 0000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

New-York, 7. Juni. Visible Supply an Weizen 33 465 000 Bushels, do. do. an Mais 8 861 000 Bushels.

Glasgow, 8. Juni. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39, 2.

Amsterdam, 8. Juni, Nachmittags. Bancazinn $60\frac{1}{2}$.

Antwerpen, 8. Juni, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $15\frac{3}{4}$ bez.

u. Br., per Juli 16 Br., per September 16½ Br., per September-Decbr. 16⅞ Br. Ruhig.

Antwerpen, 8. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer unbelebt. Gerste flau.

Bremen, 8. Juni. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 30 Br.

Marktberichte.

Wolle.

Breslau, 9. Juni. (8 Uhr 30 Min. Vorm.) [Wollmarkt.] Die Hälfte des am offnen Markt zugeführten Quantums ist bis jetzt bei sehr stillem Geschäftsgang verkauft. Preise sehr unregelmässig. Rückgang gegen das Vorjahr 10—25 Mark per Centner. Der Rest wegen zu hoher Forderungen oder schlechter Beschaffenheit noch unverkauft. Die Zahl der Käufer ist wesentlich geringer, ebenso das am offenen Markt zugeführte Quantum.

Berlin, 8. Juni. [Producten-Bericht.] An unserm heutigen Markt zeigte Roggen etwas festere Stimmung, da Abgeber fehlten; die Kauflust war zwar auch nicht sonderlich lebhaft, sie liess sich aber doch nur zu namentlich für nahe Termine besseren Preisen befriedigen. Gek. 22 000 Ctr. — Auf Weizen wirkten die matten Berichte vom Auslande ungünstig und liessen eine Erholung nicht aufkommen; doch war auch für diesen Artikel das Angebot heute weniger dringlich als gestern. Das Geschäft mit Loco-Waare war unverändert still. Gek. 14 000 Ctr. — Hafer loco ging zu gestrigen Preisen wenig um, Termine waren, hauptsächlich in Folge einer Insolvenz in Riga matt. Gek. 1000 Ctr. — Roggenmehl hat sich ziemlich im Werthe behauptet. Gek. 1000 Sack. — Rüböl vermochte bei kleinem Geschäft in der gestern begonnenen Besserung weitere Fortschritte zu machen; Verkäufer sind sehr zurückhaltend. Gek. 500 Ctr. — Spiritus war still und hat sich gegen gestrige Schlusspreise kaum verändert; der Schluss war etwas fester. Gek. 170 000 Ctr.

Weizen loco 143—163 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni-Juli 146¼—146 Mark bez., Juli-August 147¾ bis 147½ Mark bez., September-October 151½—151 M. October-Novbr. 152½ M. bez., Novbr.-Decbr. 154—153½ M. bez. — Roggen loco 127—136 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., gut inländischer — M. ab Bahn bez., Juni, Juni-Juli und Juli-August 134—134¼ M. bez., Septbr.-Octbr. 135 bis 135¼ bis 135 M. bez., Octbr.-Nov. 135¾ M. bez. — Mais loco 108 bis 112 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 107¾ Mark bez., Juli-August 108¾ Mark September-October 110 Mark, October-November 110½ Mark, November-December 111½ Mark. — Gerste loco 115 bis 180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125 bis 162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 130—135 M., ostpreussischer, pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 133 bis 141 M., schlesischer und böhmischer 133 bis 142 M., feiner schles. und böhm. 143 bis 153 M. ab Bahn bez., russ. 129—130½ Mark frei Wagen bez., Juni-Juli 126½ Mark bez., Juli-August 125½—125 Mark bez., September-October 125½—125 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 155 bis 200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 130 bis 142 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25 bis 20,50 M., Nr. 0: 20,50 bis 19,25 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,75 Mark, Nr. 0 und 1: Juni, Juni-Juli, Juli-August 18,25 Mark bez., September-October 18,40 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,4 Mark bez., Juni und Juni-Juli 44 M. bez., Septbr.-October 43,9—44,1 Mark bez., October-November 44,4 Mark bez. — Petroleum Septbr.-Octbr. 22,2 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 36,4 M. bez., Juni und Juni-Juli 36,5 bis 36,4—36,7 Mark bez., Juli-August 37,4—37,3—37,5 Mark bez., August-September 38,2—38—38,3 M. bez., September-October 38,9—38,6 bis 38,9 Mark bez., October-November 39,2—38,9—39,2 Mark bez., November-December 39,3—39,1—39,4 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,40 Mark, Juni 17,30 M., Juni-Juli 17,30 M., August-September 17,70 M., September-October 17,90 M. Alles Brief.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,20 M., Juni 17,20 Mark, Juni-Juli 17,20 M. Alles Brief.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 146 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 134 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 126½ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 18,25 M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 43,9 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 36,5 M. per 100 Liter-pCt.

Hamburg, 8. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Juni-Juli 23 Br., 22½ Gd., Juli-August 23½ Br., 23 Gd., August-September 24½ Br., 24 Gd., September-October 25 Br., 24¾ Gd., October-Novbr. 26 Br., 26 Gd. Tendenz: matt.

⁂ Breslau, 9. Juni, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm weisser 15,50—15,70—16,00 Mark, gelber 15,30—15,50—15,80 Mark. feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 13,40—13,60—13,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,40—13,80 bis 14,20 M.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 12,50—12,80—13,00 Mk.

Erbsen swacher Umsatz, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark

Bohnen behauptet, per 100 Kilogramm 16,50—17,00—18,00 M.

Lupinen mehr zugeführt, per 100 Kilogr. gelbe 10,00—10,80 bis 11,40 M., blaue 9,80—10,80—11,20 Mark.

Wicken gefragt, per 100 Kilogr. 12,00—13,00—14,00 Mark.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot.

Rapskuchen unverändert, per 50 Klgr. 5,80—6,10 M., fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen schwacher Umsatz, per 50 Klgr. 9,10—9,30 M., fremd 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen ohne Angebot.

Mehl behauptet, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,25—20,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,50—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 4,50—5,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—33,00 Mark

Breslau. Wasserstand.

8. Juni. O.-P. 5 m 6 cm. M.-P. 3 m 66 cm. U.-P. — m 54 cm.

9. Juni. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 54 cm

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 8., 9.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 18°,5	+ 15°,2	+ 12°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	742,5	743,8	742,5
Dunstdruck (mm)	9,6	9,8	8,7
Dunstsättigung (pCt.)	60	76	84
Wind	N. 2.	NW. 1.	N. 1.
Wetter	bewölkt.	trübe.	bewölkt.
Wärme der Oder			+ 17,8.

Vormittag Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 8. Juni 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 8.	Cours vom 7.
20 Frcs.-Stücke	16,19 bz	16,20 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,375 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,40 bz	161,35 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,00	161,00
Russ. Noten 100 R.	199,10 bz	199,25 bz
Russ. Zollcoupons	322,25 bz	322,25 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8	Cours vom 7.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,80 G	105,80 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	105,30 ebzG	105,30 G
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,40 bzG	103,30 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,50 bzB	103,70 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,50 G	102,80 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,90 G	104,50 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,90 bz	102,00 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,30 bz	100,20 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,40 B	101,40 bz
dto. dto.	3½		100,10 G	100,10 G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	100,40 G	100,30 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,90 bz	103,90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,00 bz	103,90 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,80 bzG	101,80 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,60 bzG	93,40 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8	Cours vom 7.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,80 bzG	96,00 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,80 bzG	97,80 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,25 B	92,80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,40 G	107,50 B
dto.	4½	1/4 1/10	100,10 G	100,10 G
dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	101,90 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 B	101,50 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	99,90 G	99,90 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,10 G	100,60 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,70 G	100,70 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,90 G	113,40 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,50 B	107,50 B
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,30 G	100,30 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,50 bzG	105,00 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,30 G	100,40 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,30 G	110,40 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,75 G	106,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	100,60 bzB	100,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,10 G	114,40 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	101,90 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	111,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	110,90 bzG
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,70 B	102,60 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	116,75 G	116,70 bzG
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,00 G	110,00 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/1	102,10 G	102,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch	103,50 G	103,60 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch	110,90 G	110,80 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8	Cours vom 7.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	99,60 bz	99,50 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,50 bz	94,60 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,40 bz	68,75 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,00 bz	68,80 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,20 bzB	62,20 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,70 G	57,75 ebzB
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,90 bz	107,00 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,00 bzG	96,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,50 bzG	102,00 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	100,20 bz	100,10à20 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	95,75 B	95,90à95 bzB
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	102,10 bz	102,10 bz
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	88,50à60 bz	88,25 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	114,80 G	114,75 G
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	100,10à20 bz	100,20 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,60 bz	97,00 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	62,25 bz	62,20 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,90 bz	62,30à10 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,60 ebzG	62,80à70 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	91,30 bz	91,30à40 bzB
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	96,00 bzG	96,10à20 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	100,00 bzG	100,10 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	94,90 bz	94,50 ebzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	91,60 bz	91,60 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,70 bz	— —
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,60 B	15,60 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	80,00 B	80,25 B
Ungar Goldrente	4	1/1 1/7	85,40 bz	85,40 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,75 G	85,70 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,75 ebzB	103,75 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	77,20 B	77,00 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 7.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,20 G	103,15 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,30 bz	80,80 bz
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	81,50 bzB	81,90 bzG
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	80,20 G	80,15 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 7.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,60 bzG	135,25 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	— —	135,90 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,75 bz	32,75 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,80 bzG	96,75 B
Bukarester Loose	—	—	47,00 B	42,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	129,00 bz	129,10 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	128,00 B	127,80 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,40 B	50,50 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,10 bz	107,50 bzB
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,50 B	104,75 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,70 G	195,50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	299,50 B	299,60 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,00 B	187,00 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,50 B	123,50 bzB
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,25 B	25,00 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,25 bz	17,25 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	293,60 bz	298,70 G
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	118,80 bz	118,90 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	287,50 bzG	287,60 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,60 bz	156,50 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	142,90 G	142,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,00 bzG	98,90 bzG
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	150,40 G	150,80 G
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	140,00 G	140,10 G
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	34,00 bzG	34,40 bz
Ungarische Loose	—	—	218,10 bzG	217,80 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 8	Cours vom 7.
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	56,90 bzG	55,30 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	19,70 bzG	19,75 ebzG
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	71,70 bzG	71,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	40,75 bz	40,50 bzG
Frankf. Güter-Eisenb.	6	7	1/4	108,75 bzG	109,50 bzG
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	223,60 bz	223,25 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	159,00 bzG	158,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅖	3¼	1/1 1/7	98,20 bz	97,90 bz
Marienb.-Mlawka	⅓	⅓	1/1	50,50 bz	49,75 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	177,00 bz	175,00 bzB
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	115,40 bz	117,75 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	4⅓	1/1	87,75 bz	86,50 bz
Starg.-Posen 4½ %	4½	4½	1/1 1/7	— —	— —
Weim.-Geraer 4½ %*	4½	4½	1/1	30,10 bz	29 80 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 8	Cours vom 7.
Berlin-Dresden 5%.	0	0	1/4	51,70 bzG	51,80 bzG
Breslau-Warsch. 5%.	2⅛	1⅔	1/1	70,75 bzG	70,70 bzG
Marienburg-Mlawka.	5	5	1/1	110,20 G	110,20 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	111,10 G	111,00 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3½	1/1	94,75 G	94,80 bzG
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	123,50 bzG	123,25 bzG
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	95,50 G	95,50 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅛	2⅔	1/1	92,00 bzG	92,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 8	Cours vom 7.
Böhm. Westb. 5% *	7½	5¾	1/1 1/7	104,25 G	104,75 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	137,50 bz	137,00 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	97,30 bzG	97,75 bzG
Franz-Josephb. 5%.	5¼	5	1/1 1/7	87,00 bzG	87,10 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	6	1/1 1/7	82,75 bz	82,50 bz
Gotthardb. 4%	2½	3½	1/1	108,75 ebz	— —
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	61,75 bzG	61,75 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	77,30 bzG	77,30 G
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	67,75 bz	68,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	388,00 bz	390,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4⅗⁄₂₀	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	278,00 G	278,50 bz
Reichb.-Pard. 4½ %.	3,81	3,81	1/1 1/7	66,40 bz	66,25 bzG
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	—	1/1 1/7	128,50 bz	128,10 G
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	69,50 G	69,60 bzG
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1⅕	1	1/5	188,90 bz	189,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	—	1/1	255,75 bzG	253,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8	Cours vom 7.
Berg.-Märk. III. (3¼ % gr.)	3½	1/1 1/7	101,10 B	101,10 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,85 G	103,00 bzG
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,60 G
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	—	— —
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	102,50 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,75 B	— —
Breslau-Warschauer.	5	1/4 1/10	— —	—
Cöln-Minden (3½ % gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,80 G	102,75 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,80 G	102,75 bzG
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
Märk.-Posen conv.	4	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,25 B	103,10 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,70 B	102,60 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	101,80 B
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,60 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,25 G	101,60 B
dto. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	— —
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	—	—
dto. B.	3½	1/1 1/7	100,90 G	100,90 G
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	—	—
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	100,90 G	100,90 bzG
dto. (3½ % gr.) F.	4	1/4 1/10	—	—
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,60 bzB	102,60 bzG
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,50 [illegible]	102,60 bzB
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,30 G	106,30 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	—	— —
dto. Niederschl.-Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	—	— —
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	— —	— —
Oels-Gnesen.	4	1/4 1/10	102,90 G	102,80 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn.	4	1/1 1/7	— —	102,75 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,75 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8	Cours vom 7.
Gotthard I.	4	1/1 1/7		
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	96,00 G	96,00 G
Dux-Prag	5	[illegible]	107,30 bz	107,25 bz
Elisabeth-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	101,20 bz	101,25 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,50 G	81,50 bz
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	[illegible]	95,40 G	95,40 G
Kaschau-Oderberg*	5	[illegible]	82,40 G	82,50 bzB
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,10 G	102,00 bzG
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,40 bz	75,60 B
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,70 G	67,70 G
dto. * steuerfrei	4	1/6 1/12	74,90 bzG	74,80 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,00 bzG	57,70 bz
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	491,90 G	491,25 bzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	393,00 G	393,00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,20 bz	101,20 bzG
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,20 G	85,20 bz
dto. Lit. B. Elbeth.-lb.*	5	1/5 1/11	84,1 G	84,10 G
Reichenberg-Pardubitz*	4	1/4 1/10	83,80 G	82,70 bz
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	320,50 bz	320,75 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,80 bzG	105,60 bz
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	98,00 B	97,70 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,50 G	81,60 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,75 bzG	80,80 bzG
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	103,10 bz	103 25 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	103,50 bz	103,50 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	101 90 B	102,00 B
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	98,40 bz	97 90 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/3 1/9	99,90 bz	99,50 bzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102 50 G	102,50 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	103 60 G	103,70 B
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103 60 G	103,70 bzG
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,60 bz	103,70 bzG
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,60 bz	103,70 bzG
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,60 bz	103,70 bzG
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	106 00 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	88,50 bzG	88,50 bzG
Transkaukasische*	3	15/16 1/12	71,00 G	71,10 bzG
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	90,70 bzG	90,75 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 8.	Cours vom 7.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	117,00 B	117,25 bzB
Berliner Kassenverein	5½	3⅛	1/1	123,50 G	123,50 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	142,50 bzG	142,10 bzG
Böhm. Bodencreditbk.		—		—	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,25 G	89,50 bzG
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	101,75 G	102,00 bzG
Darmstädterbank	7	6½	1/1	139 30 bzG	139 60 bzB
Dessauer Credit	6	7	1/1	125,00 ebzB	125,00 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	150,80 bz	150,90 bzG
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	132,75 G	132,50 bzG
dto. Hypothk. 60%	5	6	1/1	100,50 G	100,50 G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	212 60 bz	212,90 bzB
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	132,20 G	132,20 bzG
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,10 G	100,00 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	54,70 bz	54,90 bzG
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,50 bzG	79,40 bzG
Hannoversche Bank	6⅓	5,76	1/1	117,00 bzB	117,25 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	168,10 G	169,10 G
dto. Disconto.	6	5½	1/1	101,00 G	101,25 B
Luxemburger Bank	7½	8½	1/1	135,75 G	136,80 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4⁹⁄₁₀	2⁶⁄₁₂	1/1	116,10 G	116,10 G
Meining. Cred.-Bank	4¼	5	1/1	94,75 bzG	94,75 bzG
Mitteldtsch. Creditb.	4¼	6	1/1	94,75 bzG	94,75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	89,10 bzG	89,00 bzG
Niederlausitz. Bank	½	6	1/1	92,50 G	92,50 bzG
Norddeutsche Bank	8	6½	1/1	148,00 G	147,30 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	49,10 bzG	49,00 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	101,10 G	101,15 G
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅘	1/1	191,00 bz	190,25 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,75 G	46,75 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅛	6⅔	1/1	117,50 G	118,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	105,40 bz	105,30 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	5¾	8¾	1/1	133,40 bz	133,30 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,00 G	96,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	117,00 bzG	116,75 G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	89,50 [illegible]	89,60 bzB
Reichsbank 4½ %	6¼	6,24	1/1 1/7	137,50 ebzB	137,25 G
Russ. B. f. ausw. H.	8⅗	8,24	1/1	80,25 bz	80,50 bzG
Sächsische Bank	6⅛	5⅛	1/1	120,60 G	120,75 G
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	104,10 G	104,20 G
Spritbank Wrede	11⅛	6¼	1/1	88 50 bzG	88,50 bz
Weimarische Bank	4	2	1/1	68,25 bz	68,40 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Borsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 7.
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	264,25 bzG	264,50 bzB
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	122,50 bz	123,00 bz
Bismarckhütte	8	8	1/7	107,00 bzG	106,50 G
Bresl. Act.-Br.	2½	[illegible]	1/10	c. — —	c. 89,75 G
dto. Oelfabrik	8¼		1/4	62,00 ebzG	62,00 bzB
dto. Strassenb.	5½		1/1	134 50 B	134 50 bz
dto. W. F. Linke.	5½	5½	1/1	106,00 bzG	105,75 bzG
Deutsche Baug.	5	1½	1/1	91,00 bz	90,50 bz
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	30,75 bzG	30,50 bzG
Dortmunder Union	5	0	1/7		4,10 G
dto. St.-Pr. 60%	1	1¼	1/7	43,10 bzG	— —
Edison Compagnie	4	5	1/1	100,25 bzG	101,75 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	74,60 bz	76,00 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅛	1/10	690,00 bzG	687,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	106 30 bzG	104,00 ebzG
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	3	8⅗	1/6	127,00 B	126,75 bzG
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	69,80 B	69,90 B
Laurahütte	4⅓	4	1/7	69,75 bzG	69,25 bz
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	52,80 bzG	62,70 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	30,00 G	30,70 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	36,10 bzG	37,10 bzG
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	93,50 bz	93,75 bzG
Posener Sprit.-A.-G.	6½	6	1/7	— —	— —
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	13,90 bz	14,75 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	120,00 B	120,00 B
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	13,00 G	13,10 bzG
dto. Portl.-Cem.	13	8½	1/1	121 00 bzG	124,50 bzG
dto. Porzellan.		—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	— —	120,75 G
dto. 4½ % St.-Pr.	6	6	1/1	126,00 G	126,25 bz
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	141,00 bzG	141,00 bz
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	14,60 G	14,60 G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	125,50 bz	128,75 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1528 B	1528 B

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 7.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,00 G	100,75 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	104,00 bzB	103,10 bzG
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,60 G	101,25 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	94,10 G	94,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	75,00 ebzG	76,00 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	105,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zins-fuss.	Cours vom 8.	Cours vom 7
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,70 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,35 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	80,75 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	3	20,39 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	20,32 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,70 B	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	198,70 bz	198,90 bz
dto. dto.	3 M.	5	198,15 bz	188,35 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,25 bz	161,10 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,40 bz	60,35 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	80,65 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	3	80,80 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	198,25 bz	199,00 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.

Privatdiscont 1⅞ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Juni.	Per Juli.
Deutsche Bank	169à59,70 ebzà[illegible] bz	—
Discont.-Command.	212,40à50à25 ebzà13 bz	— —
Dortmunder Union	42,75 bz	— —
Laurahütte	68,50à69,40à25 bz	— —
Oesterr. Credit	457à58,50 bz	— —
Franzosen	388,50à86,40à88,00 bz	— —
Lombarden	188,70 bz	—
Russische Noten	199,25 bz	199,50 bz

Verantwortlich: f. d. politischen und allgemeinen Theil und in Vertretung f. d. Feuilleton: J. Seckles in Breslau; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.